

Jörg Brand

6440 Bebra, 24.10.1992
Rotenburger Str. 14

An den
Magistrat der Stadt Bebra

Verkehrsaufkommen in der Rotenburger Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie auch Ihnen sicherlich nicht entgangen sein dürfte, wird das Verkehrsaufkommen in der Rotenburger Straße immer stärker und somit für uns Anlieger unerträglich.

Bei einer von mir am 04.08.92 durchgeführten Verkehrszählung zählte ich in 4 Std.

1970 PKW,
105 Lastkraftwagen ohne Anhänger ü. 2,8 t zul.Ges.-Gew.
45 LKW mit Anhänger über 2,8 t,
20 Sattelkraftfahrzeuge,

das ergibt in 24 Std., mit vorgegebenen Faktoren multipliziert,

6245 PKW,
105 LKW ohne Anhänger über 2,8t,
228 LKW mit Anhänger über 2,8 t und
99 Sattelkraftfahrzeuge (siehe Anlage).

Die Belästigung durch Lärm und Gestank durch die vielen Fahrzeuge hat mittlerweile solche Ausmaße angenommen, daß man tagsüber noch nicht einmal ein Fenster öffnen kann. Die wohlverdiente Erholung nach Feierabend im Garten oder auf dem Hof ist durch den Lärm und die Erschütterungen nicht möglich. Man muß sich hingegen in die äußerste Ecke des Hauses zurückziehen.

Sicherlich haben Sie Verständnis dafür, daß wir Anlieger nicht me länger gewillt sind diese Situation tatenlos hinzunehmen. Vor allen Dingen wenn man sieht, welche Anstrengungen von Seiten der Stadt unternommen wurden, um das Verkehrsaufkommen aus anderen Straßen (z.B. Friedrichstraße, Austraße) herauszunehmen, obwohl dort der Verkehr wesentlich geringer war als bei uns. Deshalb füh wir uns sicher mit Recht stiefmütterlich behandelt.

Wir Anlieger bitten Sie deshalb dringlichst, auch für uns eine an nehmable Lösung zu finden und hoffen von Ihnen schnellstens eine Antwort zu erhalten. Besten Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Als Anlagen beigelegt: 1. Unterschriftensammlung
2. normgerechte Verkehrszählung